



Rosso di Valtellina DOC

Santarita 2022 Mamete Prevostini

CHF 15.00

 75cl
 13.5%
 Valtellina
 Nebbiolo
AN 20577522

Vinifikation

Zunächst 5 Tage Kaltmazeration der frisch gepressten Trauben mit darauffolgender alkoholischer Gärung; 8 Monate Ausbau in Edelstahl.

Degustationsnotiz Nase

Pflaumen, Kirschen und dunkle Waldbeeren kombiniert mit etwas getrockneten Küchenkräutern.

Degustationsnotiz Gaumen

Frisch und fruchtig mit Anklängen von roten Beeren, etwas Minze, Lebkuchen und warmem Leder, leicht fließend und einfach zu trinken.

Passt zu

Pasta, verschiedenen Arten von Fleisch, Geflügel und leichten Käsen.

Trinkreife

Jahrgang + 6 Jahre

Produzent

Die Geschichte der Familie Prevostini ist seit mehr als 70 Jahren mit der Welt des Weins verbunden. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden Trauben angebaut um diese zu verkaufen. Mit einem kleinen Anteil der Trauben wurde Wein produziert für den Eigenkonsum, für die Nachbarn und die lokalen Restaurants. Erst 1998 als Mamete seine Lehr- und Wanderjahre mitunter auch bei Casimiro Maule (5 Stelle) abgeschlossen hatte, ging es steil bergauf mit der Qualität und der Breite des Sortiments. Prevostini ist der führende Anbieter und das Zugpferd in der Valtellina. Viele Jahre führte er das Consorzio Tutela Vini di Valtellina als Präsident und ihm ist es zu verdanken, dass die Valtellina heute an den wichtigsten europäischen Weinmessen präsent ist. Die Weine werden heute im Val Chiavenna – genauer in der Gemeinde Mese abgefüllt. Gleich neben dem Restaurant seiner Schwester, welches gleich an den Weinkeller grenzt: das Ristorante Crotasc.

Die Weine der Cantina Mamete Prevostini erhalten regelmässig Auszeichnungen von bedeutenden Weinkritikern. Dennoch ist Prevostini mit knapp 150 000 Flaschen Produktion ein kleiner Anbieter.



Santarita 2022 Mamete Prevostini

Region

Die Region Valtellina zeichnet sich durch ein besonders günstiges Klima aus, das perfekte Voraussetzungen für hochwertigen Weinbau schafft. Dabei ist die Region einer der wenigen Orte ausserhalb des Piemonts, wo die Nebbiolo-Traube gedeiht. Ausserdem hat sie die grössten zusammenhängende Terrassenlandschaft Italiens und umfasst mehr als 995 Hektaren Rebfläche, auf der hauptsächlich Nebbiolo angebaut wird. Hinzu kommen einige «Abkömmlinge» des Nebbiolos wie Pignola, Rossola und Prugnola.